Protokoll
185. Sitzung des Quartiersrates Grünau

Datum: Montag, 04.09.2025, 17:00 – 19:00 Uhr

Ort: Start am Jugendfreizeittreff ARENA, Fahrradtour durch Grünau-Nord

Quartiersrat	Ilse Lauter	Bürgersitz
	Frank Haas	Bürgersitz
	Petra May	Bürgersitz
	Sigrid Juhran	Bürgersitz
	Joachim Eckstein	Bürgersitz
	Matthias Malok	Bürgersitz
	Astrid Lafner	Sitz für Familie und Soziales
	Christel Schlichting	Sitz für Senior/-innen
	Sigrun Kabisch	Sitz für Zusammenleben und Nachbarschaft
Gäste	Ingrid Kobelt	Bewohnerin in WK7
	Josephine Reuther	Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung
	Cordula Schröder	Sozialamt
	Michael Mahne	Radeln ohne Alter
	Ferenc Nánási	Radeln ohne Alter
Moderation:	Klaus Schotte	Quartiersmanagement Grünau
Protokoll:	Maria Habre	Quartiersmanagement Grünau

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ausflug „Schöne Wege und schöne Ort – Teil 1 – Grünau-Mitte, Grünau-Ost und Schönau“
3. Nächste Sitzung(en)
4. Sonstiges und Termine

Protokoll
185. Sitzung des Quartiersrates Grünau

1. Begrüßung

Alle Teilnehmenden werden herzlich von Klaus Schotte und Maria Habre begrüßt.
Die heutige Sitzung besteht aus einer Radtour durch Grünau-Nord, die am Jugendfreizeittreff Arena startet und auf dem Jupiterplatz endet.

Protokollkontrolle der 184. Sitzung

Die letzte QR-Sitzung fand am 4. August in Lausen-Grünau statt.
Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der 184. Sitzung. Es wird zeitnah auf der Homepage des Quartiersmanagements veröffentlicht.

2. Ausflug „Schöne Wege und schöne Ort – Teil 3: Grünau-Nord“

Wir nutzen diesen Ausflug, um gemeinsam neue sowie bekannte Orte im Stadtteil entlang schöner Wege (neu) zu erkunden. Die ursprüngliche Route wurde gemeinsam mit Frank Hass ausgearbeitet – herzlichen Dank dafür! - und wurde schließlich auf drei Sitzungen aufgeteilt: Teil 1 führte durch Grünau-Mitte, Grünau-Ost und Schönau, Teil 2 durch Lausen-Grünau und Teil 3 durch Grünau-Nord.

Der Ausflug wird von zwei E-Rikschas des Projekts „Radeln ohne Alter“ unterstützt.
Das von der Bürgerstiftung Leipzig initiierte Projekt verfolgt das Ziel, die Mobilität von geh-eingeschränkten Personen zu erweitern und ihnen schöne Ausflüge in der Umgebung zu ermöglichen. Das ehrenamtlich organisierte Angebot kann auf Anfrage genutzt werden. Aktuell werden weitere engagierte Fahrer:innen gesucht! (www.buergerstiftung-leipzig.de/rikscha)

Ort	Inhalt
Freizeittreff Arena	• Beteiligungsformate finden regelmäßig statt – in Kooperation mit der Streetwork, im Rahmen des Quartierskonzepts für die Wohnkomplexe 7 und 8 sowie kürzlich gemeinsam mit dem Heizhaus • Erste Bedarfe und Wünsche der Jugendliche wurden aufgenommen und fließen in die weitere Planung ein • Wünschen nach günstigem und gutem Essensangebot, Verbesserung der Beleuchtung im öffentlichen Raum, Erneuerung des Fußballplatzes (aktuell Asphaltfläche),

Protokoll
185. Sitzung des Quartiersrates Grünau

	häufiger Leerung der öffentliche Mülleimer (häufig überfüllt), mehr Bewegungsmöglichkeiten (zb. Trampolinspringen) • Positiv hervorgehoben: kleine Skateanlage • Verknüpfungen mit anderen Angeboten und Akteuren im Stadtteil werden angestrebt
Campus Grünau	• Die Baumaßnahme ist abgeschlossen; die Zäune wurden entfernt, und der Campus wird aktiv genutzt. • Bestehende Strukturen: Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, Mensa. • Thematische Schwerpunkte: Nutzung von Frei- und Gemeinschaftsräumen auch für die Nachbarschaft. Katja Probst (Schulsozialarbeiterin der 94. Oberschule) bringt sich aktiv in die Thematik ein.
Urbaner Wald	• Ausgangssituation in den 1990er Jahren: Abriss der Häuserfront von sechs Elfgeschossern (sogenannte „Eiger-Nordwand“), in der zuvor rund 1.000 Menschen lebten. Die Fläche blieb offen für städtebauliche Entwicklungen. • Urbaner Wald: Geplant als grüne Verbindung zwischen dem Kulkwitzer See und den Schönauer Lachen. Gleichzeitig dient die Fläche als Forschungsprojekt zur Erprobung klimaresilienter Baumarten sowie zum Schutz von Arten wie Schmetterlingen, Vögeln und Insekten. • Kostengünstige und pflegearme Erschließung: Es wurden ungeeignete Baumarten ausgewählt, die Bodenvorbereitung war minimal. • Es ist keine Bebauung vorgesehen. Ziel ist es, die Fläche aufzuwerten und stärker nutzbar zu machen, ohne dabei die ökologische Funktion zu gefährden. • Weiterentwicklung im Rahmen des Quartierskonzepts: Prüfung des Standorts für besondere Sport- und Bewegungsangebote. Einsatz von Selbstbauelementen zur Gestaltung öffentlicher Grünflächen (z. B. Sitzmöbel, Tischtennisplatten), inklusive Beleuchtung etc. • Solche Maßnahmen sind nicht nur für den Urbanen Wald vorgesehen, sondern auch für weitere Orte im Quartier.
Innenhof Wegastraße	• Wohnzufriedenheit: Allgemein hohe Zufriedenheit mit der Wohnsituation im Haus.

Protokoll
185. Sitzung des Quartiersrates Grünau

	• Nachbarschaft: Veränderung der sozialen Struktur in den letzten Jahren wahrnehmbar. • Innenhof: Wird gut gepflegt. Spielplatz wird regelmäßig und gerne genutzt. • Müllproblematik: Insbesondere unsachgemäße Sperrmüllablagerung (vergleichbar mit Situationen in der Ringstraße und Mannheimer Straße). Müllablagerungen in unmittelbarer Nähe zum Spielplatz werden als gefährlich für Kinder eingeschätzt. Der Vermieter reagiert kaum auf Beschwerden der Anwohnenden. • Vorgeschlagene Lösungsansätze: Wiedereinführung von regelmäßig durch den Vermieter organisierten Sperrmülltagen, Bildungsangebote der Stadtreinigung Leipzig nutzen, mehrsprachige Aushänge zur korrekten Müllentsorgung. • Hinweis: Mieterbibliothek Gelbe Galaxie (Andromedaweg 20) – Mo.-Do. 13-18 Uhr geöffnet (Hausaufgabenbetreuung, Spieleangebote, Bibliothek)
Uranuspark	• Frank Haas berichtet von der Entstehung des Uranusparks – vom Zustand in der Wendezeit (asphaltierte Fläche) bis zur Erschließung mit Entsiegelung, Bodenlockerung, Begrünung, Wegenetz, Ausstattung und Möblierung. • Der Park wird aktuell gut genutzt (z. B. die Tischtennisplatte) und gepflegt (u. a. Reparatur beschädigter Bänke). • Weiterentwicklung gemäß Quartierskonzept: Prüfung des Standorts für außergewöhnliche Sport- und Bewegungsmöglichkeiten sowie Aufwertung zur Steigerung der Aufenthaltsqualität (z. B. Tische mit Bänken, Beleuchtung, Schattenbereiche, Unterstände, Papierkörbe, ggf. Grillecke) • Derartige Maßnahmen sind nicht nur für den Uranuspark geplant, sondern auch an weiteren Orten im Quartier vorgesehen
Wohnhaus Uranusstraße 80-84	• Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben der Wohnungsgenossenschaft Lipsia: energetische Sanierung der Fassaden, Sanierung von Eingängen, Aufzügen und Treppenhäusern, neue Balkone für alle Einheiten, teilweise Grundrissänderungen in den Obergeschossen • Strangsanierung bis Mitte September abgeschlossen,

Protokoll
185. Sitzung des Quartiersrates Grünau

	Fertigstellung bis Januar 2026 (außer Balkone) • Insgesamt 150 Wohnungen, davon aktuell 100 bewohnt • Mietpreis: max 7,50€/m² (geförderter Wohnraum) • Mieter:innen zeigen sich überwiegend geduldig, wenig Beschwerden bislang
Plovdiver Straße 52	• Cordula Schröder (Sozialamt) informiert über den geplanten Quartiersraum sowie über die Informationsveranstaltung, die im Rahmen einer Sondersitzung des Stadtbezirksbeirats West stattfinden soll. • Bisher keine öffentliche Reaktion auf die Veröffentlichung des Positionspapiers im Grün-As. • Ilse Lauter und Sigrun Kabisch wurden zu einem Gespräch mit Sozialbürgermeisterin Dr. Martina Münch im Oktober eingeladen. • In der letzten Ratsversammlung stellte die Partei Die Linke einen Antrag, der fordert, u.a einen der geplanten Standorte nicht als Gemeinschaftsunterkunft, sondern als sozial gemischten Wohnraum zu entwickeln.
Jupiterplatz	• Thematischer Schwerpunkt im Europan-Wettbewerb: Platz soll langfristig aufgewertet und städtebaulich weiterentwickelt werden • Sehr heiße Flächen ohne Schatten und ohne Wasserzugang. • Dennoch wird der Platz intensiv genutzt, insbesondere als Aufenthalts- und Bewegungsraum. • Zwischennutzung in Planung (in Zusammenarbeit von AWS, Stadtplanungsamt und Amt für Stadtgrün und Gewässer): Entwicklung temporärer Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität (z. B. Sitzmöglichkeiten, Beschattung, Bepflanzung). Umsetzung geplant zum Tag der Städtebauförderung im Mai 2026. Projekt als Testpilot angelegt (Laufzeit: 2–3 Jahre), anschließend Evaluation für eine mögliche dauerhafte Weiterentwicklung. • „Kinder Kunst Planet“ (Greater Form): Kreatives Mitmachangebot für Kinder im Kontext der Quartiersentwicklung. Gut angenommen, teilweise auch in Verbindung mit den Sprechzeiten des Quartiersmanagements

	am Dienstag.
Bibliothek Grünau Nord	• Bibliothek wird gut genutzt. Fortführung und Sicherung der Bibliotheksangebote und -nutzungen sind in Planung. • Hinweis von Petra May auf die Initiative des Bürgervereins zum Erhalt der Bibliothek als wichtigen sozialen Ort im Quartier. • Stellungnahme des AWS: Das aktuelle Bibliotheksentwicklungskonzept basiert auf Annahmen einer schrumpfenden Stadt – Anpassung an heutige Entwicklungen notwendig. • Fehlender barrierefreier Zugang ist ein zentrales Thema – relevant für den laufenden Betrieb und mögliche Nachnutzungen.
Gartenanlage auf LWB-Fläche	• Gartenanlage befindet sich auf einer Fläche der LWB. • Aktuell teils vermietet: an die Leipziger Modellschule und an den Generationenhof. Einige Flächen sind derzeit frei. • Nutzung aktuell eher als Aufenthaltsfläche, nicht ideal zum Gärtnern oder Grillen – problematische Wasserversorgung. • Fragestellung: Eignung und Potenzial der Fläche für zukünftige Bewohner:innen der geplanten Gemeinschaftsunterkunft?
Sonstiges	• Sonstige Weiterentwicklungen gemäß Quartierskonzept: Temporäre Nutzung von Freiflächen nördlich des Jupiterzentrums (Entwicklung kreativer und gemeinschaftlicher Nutzungsmöglichkeiten), Workshops mit Schüler.innen und Pädagog:innen zur Etablierung von Nutzungen in leerstehende Gewerbeeinheiten des Jupiterzentrums, Entwicklung von Lösungen zur Fortführung und Weiterentwicklung bestehender Bibliothekangebote, Initiierung neuer interkultureller Begegnungsräume sowie Qualifizierung bestehender Einrichtungen, Erarbeitung Zielgruppenmarketing für den Wochenmarkt, Prüfung der Realisierbarkeit von Coworking-Space im Quartier, Information und Beratung zur Schaffung größerer Wohnungen etc. • Im Quartierskonzept sind auch ein städtebauliches Vertiefungskonzept für die Ausarbeitung konkreter Maßnahmen zur baulichen Weiterentwicklung vorgesehen.

Protokoll
185. Sitzung des Quartiersrates Grünau

3. Nächste Sitzung(en)

Die nächste QR-Sitzung findet am 06.10.2025 von 17:00 bis 19:00 Uhr im Stadtteilladen statt. Eingeladen sind das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung sowie das Stadtplanungsamt, um ihre geplanten Zwischennutzungsvorhaben für den Platz am PeP und den Jupiterplatz vorzustellen. Außerdem ist das Referat Digitale Stadt eingeladen, seine digitale Karte zur Erfassung von (Un)Wohl-Orten im Quartier zu präsentieren.

Die übernächste Sitzung findet am 03.11.2025 statt.
Für diese Sitzung ist bislang ein Vortrag zur Intervallstudie von Prof. Dr. Sigrun Kabisch vorgesehen.

Die letzte Sitzung in 2025 findet am 01.12.2025 statt.
Geplant sind – wie jedes Jahr – eine Jahresbilanz sowie der gemeinsame Jahresausklang des Quartiersrats.

4. Sonstiges und Termine

Save the dates! – Siehe Folie 3-4

Tipps fürs Ehrenamt – Siehe Folie 5-6

Tipps für die Nachbarschaft – Siehe Folie 7

Beteiligung – Siehe Folie 8

Fördermöglichkeiten – Siehe Folie 9

Veranstaltungen im Überblick – Grünau 360° – Siehe Folie 10

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!